

Noch vor wenigen Jahren befand sich eines der markantesten Häuser an der Hauptstraße von Haapsalu in einem erbärmlichen Zustand. Doch nachdem er sich in das Haus verliebt hatte, hat Michael Harter aus Deutschland ihm nun neues Leben eingehaucht, wie der estnische öffentlich-rechtliche Rundfunk berichtet.



Villa Fannyhof in Haapsalu - Vorher-Nachher-Bilder auf der Website fannyhof.com.

Harter gesteht, dass er sich in das Haus verliebt hatte, lange bevor er es kaufte und renovierte, weiß ERR zu berichten.

„Ich habe es jeden Sommer fotografiert, und es kam mir nie in den Sinn, es zu kaufen. Ich habe mich einfach in das Haus verliebt“, [sagte er](#).

Nachdem das Haus fünf Jahre lang leer gestanden hatte, wurde Harter klar, dass, wenn er es nicht in Ordnung bringen würde, es wahrscheinlich niemand tun würde.

Das Haus, das Harter restauriert hat, ist nicht nur schön anzusehen, sondern hat auch eine historische Bedeutung für die Stadt [Haapsalu](#). Das Haus wurde 1905 fertiggestellt und beherbergte im Laufe seines Bestehens zwei Bürgermeister der Stadt.

Das Grundstück, auf dem sich das Haus befindet, gehörte zunächst Fanny, der Frau von Aleksander Eldring, dem ersten Bürgermeister, der dort wohnte. Ihr zu Ehren wurde es nun „Villa Fannyhof“ benannt.

Harter erläuterte, dass er bei der Restaurierung des Anwesens vermeiden wollte, dass es den Einwohnern von Haapsalu nicht mehr zur Verfügung steht. Daher richtete er im Haus den „Bürgermeistersalon“ (*Linnapea Salong*) ein, in dem eine Dauerausstellung über die Geschichte des Gebäudes und die Geschichte von Haapsalu gezeigt wird.

In der Villa gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Harter zufolge haben die Menschen in Haapsalu äußerst positiv auf seine Initiative zur Restaurierung des Hauses reagiert.

„Alle sind so dankbar, dass sich jemand dieses Hauses angenommen und es gerettet hat“, sagte er. „Ich habe keine negativen Reaktionen erhalten“, sp Harter gegenüber ERR.

Unser QUIZ zum Thema ESTLAND

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)